Städt. Oberrealschule zu Elbing.

Ostern 1910.

Jahresbericht
über das Schuljahr 1909/10

erstattet von

Direktor

Hermann Kantel.

Inhalt: Schulnachrichten. Von dem Direktor.

ELBING
Buchdruckerei Reinhold Kühn
1910.

1910. No. 57.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände im Jahre 1909|10.

Lehrgegenstände	Oberrealschule												Vorschule			
	I	OII	UII A	UII B	OIII A	OIII B	UIII	IV	V A	V B	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	23	2	2	2	6
Deutsch und Geschichtserzählungen	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	5	40	11	9	10	30
Französisch	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	60	—	—	—	—
Englisch	4	4	4	4	4	4	5	—	—	—	—	29	—	—	—	—
Geschichte	3	3	2	2	2	2	2	3	—	—	—	19	—	—	—	—
Erdkunde	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	18	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen	5	5	5	5	5	5	6	6	5	5	5	57	5	5	6	16
Physik	3	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—
Chemie	4*	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
Naturkunde	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	20	—	—	—	—
Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	4**	2	2	2	—	22	—	—	—	—
Linearzeichnen	2		2		2		—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	—	(2)			2	2	2	2	10	2	2	—	4
Singen	2								2		2	6	3		—	3
Turnen	2				2		2	2	2		2	12				
Katholische Religion	2				2			2				6	2			2
Jüdische Religion	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—

* Für das Praktikum ist die Klasse geteilt.

** Im Zeichnen ist die Klasse geteilt.

2. Verteilung der Lehrgegenstände im Winterhalbjahr 1909|10.

Nr.	Lehrer	Ord. von	I.	OII.	UIIA.	UIIB.	OIIIA.	OIIIB.	UIII	IV	VA	VB	VI	V. 1	V. 2	V. 3.	Summa.
1.	Direktor **Hermann Kantel**	I.	4 Dtsch.						5 Engl.								9
2.	Professor **Dr. Leonhard Neubaur**	—	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.			2 Rel. 3 Gesch.	2 Rel.						17
3.	Professor **Dr. Robert Schöber**	OIIIB.	3 Gesch. 1 Erdk.			2 Gesch. 1 Erdk.		2 Rel. 3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Rel.				2 Erdk.				20
4.	Professor **Dr. Heinrich Zehle**	VA.	4 Frz.					6 Frz.			4 Dtsch. 6 Frz. 2 Erdk.						22
5.	Professor **Dr. Traugott Müller**	UIIB.	4 Chem.	2 Chem. 2 Biol.		5 Math. 2 Chem. 2 Ntb.		2 Ntb.				2 Ntb.					21
6.	Oberlehrer **Dr. Walther Grack**	OII.	4 Engl.	4 Dtsch. 4 Engl.						4 Dtsch. 6 Frz.							22
7.	Oberlehrer **Dr. Oskar Wendt**	UIIA.		3 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch. 1 Erdk.		2 Gesch. 2 Erdk.		3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk. 2 Turn.			2 Erdk.					22+2
8.	Oberlehrer **Georg Backhaus**	OIIIA.	2 Lat.	4 Frz. 2 Lat.			6 Frz. 4 Engl.		6 Frz.								20+4
9.	Oberlehrer **Dr. Leo Pilch**	VB.				4 Dtsch. 4 Frz. 4 Engl.						4 Dtsch. 6 Frz.					22
10.	Oberlehrer **Wilhelm Tiemeyer**	IV.	5 Math. 3 Phys.; 1 darstellende Geometrie (I.–OII.)	8 {Math. Phy. Edk.						6 Math.							23
11.	Oberlehrer **Dr. Walther Sperrhake**	VI.			5 Frz. 4 Engl.		3 Dtsch.	4 Engl.				5 Dtsch. 6 Frz.					22+5
12.	Oberlehrer **Hermann Buth**	UIII.			5 Math. 2 Phys.			5 Math. 2 Phys.	6 Math.	2 Erdk.							22
13.	Seminar-Kandidat **Josef Klewicz**	—			2 Chem. 2 Ntb.		2 Phys. 2 Ntb.		2 Ntb.	2 Ntb.	5 Rchn. 2 Ntb.		2 Ntb.				21
14.	Seminar-Kandidat **Franz Rein**	—				2 Phys.	5 Math.					5 Rchn.					12
15.	Zeichenlehrer **Ernst Faehndrich**	—	2 Zchn.; 1 Lin.-Zchn. (I.–OII.)	2 Zchn.	2 Zchn.; 2 Lin.-Zchn. (UIIA.–UIIB.)	2 Zchn.	2 Zchn.; 2 Lin.-Zchn. (OIIIA.–OIIIB.)	2 Zchn.	4 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.					27
16.	Vorschullehrer **Franz Waschke**	V 3.	2 Turnen (I.–UIIB.)				2 Turnen (OIIIA.–UIII)	2 Schreiben			2 Schrb.		5 Rchn.			2 Rel. 8 Schrbl 6 Rchn. 2 Ansch	27+4
17.	Vorschullehrer **Reinhold Brosamler**	V 2.								2 Turnen	2 Turnen (VA–VB)		3 Rel. 2 Schrb.	3 Singen und Turnen (V. 1–V. 2)	2 Rel. 7 Dtsch. 5 Rech. 2 Schrb. 2 Ansch.		26+4
18.	Vorschullehrer i. V. **Hermann Weiss**	V 1.								2 Schrb.		2 Rel. 2 Schrb.	2 Turnen	2 Rel. 9 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch.			26+2
19.	Musikdirektor **Rasenberger**	—	2 Gesang (I.–IV)								2 Gesang (VA–VB)		2 Gesang				6
20.	Kaplan **Schwartz**	—	2 kathol. Rel. (I.–UIIB.)				2 kathol. Rel. (OIIIA.–UIII)			2 kathol. Rel. (IV–VI)				2 kathol. Rel. (V. 1–V. 3.)			8
21.	Rabbiner **Dr. Silberstein**	—										2 jüd. Rel.					2

Die im Schuljahre durchgenommenen Pensen ergeben sich aus den allgemeinen Lehrplänen.

An fremdsprachlichen Schriftwerken wurden gelesen

in **Prima:**

Französisch: Lanfrey, Expédition d'Egypte; Molière, Le Malade imaginaire. Taine, Napoléon Bonaparte; Michaud, Influence et Résultats des Croisades.

Englisch: Macaulay, Lord Clive; Shakespeare, Hamlet; Macaulay, Charles II.

in **Obersekunda**:

Französisch: Sarcey, Le Siège de Paris und Mérimée, Colomba.

Englisch: Howitt, Visits to remarkable places.

in **Untersekunda:**

Französisch: Lamé-Fleury, La découverte de l'Amérique.

Englisch: Henty, With Clive in India.

Vom evangelischen Religionsunterricht waren 2 mennonitische Schüler befreit.

Am wahlfreien Linearzeichnen nahmen teil aus OIII im Sommer 25, im Winter 22, aus UII im Sommer 20, im Winter 18, aus OII—OI am perspektivischen Zeichnen im Sommer 9, im Winter 5 und an der darstellenden Geometrie im Sommer 17, im Winter 9.

An dem wahlfreien Lateinunterricht beteiligten sich im 2. Jahrgange (OI und UI) 5, im 1. Jahrgange (OII) im Sommer 14, im Winter 10 Schüler.

Turnunterricht.

Die Oberrealschule besuchten im Sommer 358, im Winter 350 Schüler. Von diesen waren auf Grund ärztlichen Attestes befreit: im Sommer 10 Schüler = 2,79%, im Winter 10 Schüler = 2,86%.

Geturnt wurde in 6 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich. Abt. I umfasste die Klassen I—UII, Abt. II die Klassen OIII A + B, Abt. III die Klasse UIII, Abt. IV die Klasse IV, Abt. V die Klassen VA + B, Abt. VI die Klasse VI. — In Abt. I und II erteilte den Unterricht Vorschullehrer Waschke, in Abt. III Oberlehrer Dr. Wendt, in Abt. IV und V Vorschullehrer Brosamler, in Abt. VI Vorschullehrer Weiss.

Das Turnen wurde in der städtischen Turnhalle abgehalten, die etwa 8 Minuten von der Schule entfernt liegt.

Der Jugendspielplatz stand der Schule an 2 Wochentagen zur Verfügung.

Die kombinierte 1. und 2. Vorschulklasse sang und turnte unter Leitung des Vorschullehrers Brosamler zweimal wöchentlich je 1½ Stunden in der Aula, im Sommer auch auf dem Schulhofe.

Freischwimmer sind von den 350 Schülern 186 = 53,1%; davon haben im Berichtsjahre das Schwimmen gelernt 45.

Verzeichnis der von Ostern 1910 ab gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichts-fach	Titel des Lehrbuchs	Oberrealschule Klasse									Vorschule Klasse		
		OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	1	2	3
Religion	Lernstoff für den evangelischen Religionsunterricht	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	1		
	Woike und Triebel, Biblische Geschichten . . .								V	VI	1		
	Völker und Strack, Biblisches Lesebuch				UII	OIII	UIII	IV					
	Noack, Hilfsbuch f. d. evangel. Religionsunterricht	OI	UI	OII									
Deutsch	Missalek, Fibel f. Lesen und Rechtschreiben Ausg. A												3
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch (1 Band für jede Klasse) Hrsg. von Muff				UII	OIII	UIII	IV	V	VI	1	2	
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, Hrsg. von Foss und Foss-Heinrici	OI	UI	OII									
Französisch	Dubislav und Boek, Elementarbuch der französ. Sprache. Ausgabe C, I. Teil									VI			
	Dubislav und Boek, Elementarbuch der französ. Sprache. Ausgabe C, II. Teil							IV	V				
	Dubislav u. Boek, Französ. Übungsbuch, Ausgabe C.					OIII	UIII						
	„ „ Schulgrammatik der französ. Spr.					OIII	UIII						
	Kühn, Französ. Lesebuch, Mittel- und Oberstufe .				UII								
	„ „ Schulgrammatik	OI	UI	OII	UII								
	Gropp und Hausknecht, Auswahl französ. Gedichte	OI	UI	OII	UII								
Englisch	Dubislav und Boek, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B						UIII						
	Dubislav und Boek, Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache	OI	UI	OII	UII	OIII							
	Dubislav und Boek, Schulgrammatik der englischen Sprache	OI	UI	OII	UII	OIII							
	Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte	OI	UI	OII	UII	OIII							
Geschichte	Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte für IV							IV					
	Lohmeyer-Thomas-Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte (1 Band für jede Klasse)				UII	OIII	UIII						
	Knaake, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil Alte Geschichte			OII									
	Knaake, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen II. und III. Teil	OI	UI										
	Putzger, Historischer Schulatlas	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII						
Erdkunde	Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen I. Tl.								V				
	„ „ „ „ „ „ II. Tl.							IV					
	„ „ „ „ „ „ III. Tl.						UIII						
	Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, II. Teil .	OI	UI	OII	UII	OIII							
	Debes, Kirchhoff und Kropatscheck, Schulatlas .	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V				
Mathematik	Bardey, Aufgabensammlung	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII						
	Koppe-Dieckmann, Ausg. für Realanstalten Teil I				UII	OIII	UIII	IV					
	„ „ „ „ „ „ II			OII									
	„ „ „ „ „ „ III	OI	UI										
	Kewitsch, Logarithmen	OI	UI	OII	UII								
	Müller-Pietzker, Rechenbuch, Abteilung I . .									VI			
	„ „ „ „ II . .								V				
	„ „ „ „ III . .							IV					
Physik	Koppe-Husmann, Anfangsgr. der Phys. Ausg. B. Tl. 1				UII	OIII							
	„ „ „ „ „ A. .	OI	UI	OII									
Chemie	Henniger, Chemie und Mineralogie	OI	UI	OII									
Naturbeschreibung	Bail, Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte												
	Botanik Heft I Kursus I-III (für jede Klasse 1 Kursus)							IV	V	VI			
	„ „ II „ IV-VI („ „ „ 1 „)				UII	OIII	UIII						
	Schilling, Grundriss der Naturgeschichte. Ausgabe von Reichenbach. Zoologie. Teil I . . .				UII	OIII	UIII	IV					
Latein	Aus Ostermann-Müller-Michaelis, Latein. Unterrichtswerk für Reformschulen. Ausgabe B. ohne Formenlehre						Rg.						
	Latein. Lesebuch						UIII						
	Formenlehre (Sonderabdruck aus Übungsbuch I.)						UIII						
	Aufgaben zum Übersetzen ins Latein						UIII						
	Latein. Übungsbuch. Ausgabe C (wahlfrei) . .	OI	UI	OII									

II. Aus den Verfügungen der Behörden.

23. 4. 09. Prov.-Sch.-Koll. teilt die ministerielle Genehmigung zur Einführung biologischen Unterrichts in OII mit.

10. 6. 09. Prov.-Sch.-Koll. überweist die Radierung „Das Hermann-Denkmal auf der Grotenburg" von Ulbrich als Geschenk des Herrn Oberpräsidenten.

23. 6. 09. Dem Direktor wird der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen.

2. 7. 09. Prov.-Sch.-Koll. empfiehlt die Schrift von Prof. Dr. Brunner, „Unser Volk in Gefahr! Ein Kampfruf gegen die Schundliteratur."

16. 8. 09. Prov.-Sch.-Koll. empfiehlt die „Anweisung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten" in Heftform.

12. 10. 09. Prov.-Sch.-Koll. teilt einen Ministerial-Erlass mit, der es als zweckmässig bezeichnet, dass Oster-Abiturienten, die Maschinen-Baufach oder Elektrotechnik studieren wollen, zunächst ein Halbjahr praktisch arbeiten, zu Beginn des Wintersemesters das Studium beginnen und das zweite Halbjahr der Werkstättentätigkeit in den nachfolgenden grossen Ferien ableisten. Michaelis-Abiturienten werden dagegen besser zunächst das ganze Jahr Werkstättentätigkeit durchmachen. Falls besondere Gründe vorliegen, können die letzteren auch sofort mit dem Studium beginnen und dieses dann — etwa nach einem Jahr — zum Zweck des praktischen Arbeitens unterbrechen.

12. 11. 09. Prov.-Sch.-Koll.: Nach einem Ministerial-Erlass ist den Kandidaten des höheren Lehramts bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen der Besuch der Königlichen Akademie in Posen bis zu zwei Halbjahren anzurechnen.

4. 12. 09. Prov.-Sch.-Koll. teilt die Ferienordnung für 1910 mit:

	Schulschluss	Schulanfang
Ostern:	Mittwoch, den 23. März.	Donnerstag, den 7. April.
Pfingsten:	Donnerstag, den 12. Mai.	Donnerstag, den 19. Mai.
Sommer:	Freitag, den 1. Juli.	Donnerstag, den 4. August.
Herbst:	Mittwoch, den 28. September.	Donnerstag, den 13. Oktober.
Weihnachten:	Donnerstag, den 22. Dezember.	Donnerstag, den 5. Januar 1911.

Schluss des Schuljahres: Sonnabend, den 1. April.

III. Zur Geschichte der Schule.

Das Schuljahr begann am 15. April 1909 und endet am 23. März 1910.

Mit Beginn des neuen Schuljahres trat Oberlehrer Backhaus[1]) in das Lehrerkollegium, das damit seit Ostern 1906 zum erstenmal wieder vollzählig wurde.

[1]) Georg Backhaus, geb. am 22. Mai 1881 in Stettin, machte die Reifeprüfung Michaelis 1899 an dem dortigen Stadtgymnasium, studierte in Greifswald, Marburg und Kiel, weilte in den Jahren 1902 und 1906 sieben Monate zu sprachlichen Studienzwecken in Frankreich, bestand am 20. Februar 1904 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt, leistete von Ostern 1904 bis Ostern 1905 das Seminarjahr an dem Gymnasium in Stolp und dem Marienstiftsgymnasium in Stettin und von Ostern 1905 bis Ostern 1906 das Probejahr an dem Gymnasium in Belgard ab, wurde Ostern 1906 als Oberlehrer an dem Gymnasium in Neu-Ruppin angestellt und trat als solcher Ostern 1909 an die Oberrealschule in Elbing über.

Zum gleichen Zeitpunkt wurde die Vertretung des Zeichenlehrers Kaufmann, dessen schon im Februar begonnener Krankheitsurlaub für das Sommerhalbjahr verlängert werden musste, dem Zeichenlehrer Faehndrich aus Berlin übertragen.

Im Mai erkrankte Professor Dr. Schneider, der älteste Lehrer der Anstalt, und kam bald darauf um seine Pensionierung ein, die ihm zum 1. Oktober unter Verleihung des Königlichen Kronenordens III. Klasse bewilligt wurde. Leider sollte er sich der wohlverdienten Ruhe nicht lange erfreuen: schon am 4. Oktober raffte ihn im 66. Lebensjahre eine Herzlähmung unerwartet dahin. Fast volle 40 Jahre ist er an der Anstalt tätig gewesen und hat ihr seine ganze Kraft mit Umsicht, Sachkenntnis und nie versagender Gewissenhaftigkeit gewidmet. Seinen Schülern war er ein verständnisvoller und wohlwollender Lehrer und Erzieher, seinen Amtsgenossen ein sachkundiger, stets hilfsbereiter und von Gemeinsinn getragener Mitarbeiter und Berater. Reicher Segen hat seiner Arbeit gelohnt, und die Schule wird ihm in Treue ein dankbares Andenken bewahren.

Auch den Tod eines schon seit längerer Zeit pensionierten früheren Lehrers hatte die Schule zu beklagen. Am 6. Januar 1910 verschied in Königsberg nach schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren Professor Fabian. Seine Lebensarbeit hat unserer Schule gehört: vom Oktober 1873 bis zu seinem Uebertritt in den Ruhestand am 1. April 1906 ist er an ihr tätig gewesen. Sein steter Gleichmut, sein versöhnlicher Humor, seine kollegiale Gesinnung, seine Milde gegen alle, die mit ihm in Berührung kamen, befähigten ihn zu stiller, aber wohltuender Wirksamkeit und sichern ihm bei uns ein freundliches Andenken.

Da sich der Gesundheitszustand des Zeichenlehrers Kaufmann auch im Winterhalbjahr nicht besserte, so trat er auf seinen Antrag am 1. Januar 1910 in den Ruhestand, wobei ihm der Königliche Kronenorden IV. Klasse verliehen wurde. Der unterzeichnete Direktor nimmt an dieser Stelle nochmals gerne die Gelegenheit wahr, dem ausgeschiedenen Lehrer für seine langjährige treue Wirksamkeit den besten Dank der Schule auszusprechen und ihm einen langen, friedevollen und gesegneten Lebensabend zu wünschen.

In die Stellen von Professor Dr. Schneider und Zeichenlehrer Kaufmann traten mit Beginn des Winterhalbjahres bezw. zum 1. Januar 1910 Oberlehrer Buth[1]) und Zeichenlehrer Faehndrich[2]).

---

[1]) Hermann Buth, geb. den 3. September 1881 in Stegers, Kr. Schlochau, machte die Reifeprüfung am 17. Februar 1902 an dem Realgymnasium in Danzig, studierte in Berlin und Königsberg, bestand am 25. Juni 1907 die Staatsprüfung für das höhere Lehramt, leistete von Michaelis 1907 bis Michaelis 1908 das Seminarjahr an der Oberrealschule in Elbing, bis Michaelis 1909 das Probejahr an dem Gymnasium in Dt. Krone und dem Progymnasium in Neumark ab und wurde am 1. Oktober 1909 als Oberlehrer an der Oberrealschule in Elbing angestellt.

[2]) Ernst Faehndrich, geb. den 4. Dezember 1881 in Berlin, machte Ostern 1900 an dem Luisengymnasium in Berlin die Reifeprüfung, widmete sich zunächst dem Kaufmannsstande, studierte dann von Ostern 1903—1906 in Berlin Mathematik und Physik, genügte von Oktober 1904 bis Oktober 1905 seiner Militärpflicht, bildete sich seit Ostern 1906 an den Kunstschulen in Berlin und Königsberg zum Zeichenlehrer aus und bestand die Prüfung als Zeichenlehrer für höhere Schulen am 20. Juni 1908 in Königsberg. Am 1. Januar 1910 wurde er an der Oberrealschule in Elbing definitiv als Zeichenlehrer angestellt.

Mit Schluss des Sommerhalbjahres schieden aus dem Lehrerkollegium Probekandidat und wissenschaftlicher Hilfslehrer Dr. Petersen, um als Oberlehrer an das Gymnasium in Pr. Stargard zu gehen, und die Seminarkandidaten Dr. Bartels, Dr. Behlau, Dr. Grau, Heusinger, Müller und Dr. Rediger nach Beendigung des Seminarjahres. In das Seminar traten neu ein die Kandidaten Drube aus Hildesheim, Kellermann aus Siegen, Klewicz aus Schwetz, Ladwig aus Jucha, Ostpr., Rein aus Magdeburg, Dr. Thilo aus Breslau, Widmaier aus Wiesbaden und als Hospitant der kommissarische Oberlehrer Dieck von der hiesigen Kaiserin-Auguste-Victoria-Schule. Kandidat Drube wurde der Realschule in Tiegenhof zur Verwaltung einer Hilfslehrerstelle überwiesen; die übrigen Kandidaten blieben, zum Teil vertretungsweise beschäftigt, an der Seminar-Anstalt.

Vom 9. Juni bis zu den Sommerferien war Oberlehrer Dr. Grack zu einer militärischen Übung, im Anschluss an die Sommerferien bis zum 15. August der Direktor wegen Krankheit beurlaubt. Die Vertretung wurde in beiden Fällen durch das Lehrerkollegium bewirkt. Sonst sind erhebliche Störungen des Unterrichts durch Behinderung von Lehrkräften nicht eingetreten.

Der Gesundheitszustand der Schüler war recht ungleich; besonders machte sich in den Wochen vor Weihnachten ein starkes Auftreten der Masern bemerkbar, die leider auch ein Opfer forderten: Am 1. Dezember starb im Elternhause in Blumenau an den Folgen der Masern der Sextaner Franz Klein. Er war ein lieber, freundlicher und tüchtiger Schüler, der zu den besten Hoffnungen berechtigte. Die herzliche Teilnahme seiner Lehrer und Mitschüler möge den schwergeprüften Eltern ein Trost in ihrem herben Leid sein.

Die Schulfeiern wurden in üblicher Weise abgehalten. Am Sedantage hielt Oberlehrer Backhaus, am Geburtstage des Kaisers Professor Dr. Schöber die Festrede. Bei letzterer Feier wurde „Wislicenus, Deutschlands Seemacht einst und jetzt“ als Geschenk S. M. des Kaisers dem Untertertianer Kurt Bedaun verliehen. Beim Abgange von der Schule erhielten die Abiturienten Neufeldt und Kuhn je ein Exemplar des zweibändigen Werkes „Schaffen und Schauen. Ein Führer ins Leben,“ das von dem Herrn Unterrichtsminister zu Prämienzwecken überwiesen worden war. — Die Schillerprämie aus der Elbinger Schillerstiftung, bestehend in einer vierbändigen Schillerausgabe, erwarb sich in diesem Jahre der Oberprimaner Karl Gerth.

Die Schulausflüge fanden in der ersten Juniwoche statt.

Das Rudern konnte infolge des dankenswerten Entgegenkommens des Ruderklubs „Vorwärts“ unter Leitung des Turnlehrers Waschke auch im Sommer 1909 rüstig weiterbetrieben werden. Die im vorigen Jahresbericht ausgesprochene Hoffnung auf Errichtung eines eigenen Bootshauses in Gemeinschaft mit dem hiesigen Königlichen Gymnasium ist ihrer Verwirklichung einen Schritt näher gekommen, nachdem die dazu nötigen Mittel von den städtischen Körperschaften bewilligt worden sind. Damit dürfte es möglich werden, diese heilsame Leibesübung zu einer dauernden zu gestalten.

Vom 17. bis 19. Juni wurde die Schule durch Herrn Provinzial-Schulrat Professor Gerschmann einer Revision unterzogen.

Die Reifeprüfungen wurden am 25. September und am 5. März abgehalten; bei der Herbstprüfung war der Direktor, bei der Osterprüfung Herr Provinzial-Schulrat Professor Gerschmann Königlicher Kommissar; als Patronatsvertreter nahm an der Michaelisprüfung Herr Bürgermeister Sausse teil. Michaelis erhielt ein Oberprimaner, Ostern 9 das Zeugnis der Reife (S. S. 13).

Die Vorarbeiten zu dem Schulneubau sind soweit gefördert, dass der Bau selbst in diesem Frühjahr wird begonnen werden können. Damit wird auch die Durchführung einer schon länger geplanten Organisationsänderung der Schule ermöglicht: die Angliederung eines Reform-Realgymnasiums an die Oberrealschule. Ein dahingehender Antrag der städtischen Körperschaften ist durch Ministerial-Erlass vom 25. Januar 1910 genehmigt worden. Das Reform-Realgymnasium wird nach folgendem Lehrplan arbeiten:

	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	Summa
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsch	3	3	3	3	3	3	4	4	5	31
Latein	4	4	5	6	8	8	—	—	—	35
Französisch	4	4	3	4	4	4	6	6	7	42
Englisch	4	4	5	5	—	—	—	—	—	18
Geschichte	3	3	3	3	2	2	3	—	—	29
Erdkunde					2	2	2	2	2	
Mathematik	5	5	5	4	4	4	6	5	5	43
Physik	3	3	2	2	—	—	—	—	—	10
Chemie	2	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Naturbeschreibung	—	—	—	—	3	3	3	2	2	13
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	—	16
Schreiben	—	—	—	—	—	—	1	2	2	5
	32	32	32	31	30	30	29	25	25	

Dazu kommen 2 Stunden Singen, 3 Stunden Turnen, von OIII bis OI 2 Stunden wahlfreies Linearzeichnen und in III für die Schüler mit schlechter Handschrift 2 Stunden Schreiben.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die UIII des Reform-Realgymnasiums eingerichtet und dann jedes folgende Jahr eine weitere Klasse aufgebaut.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Frequenz für das Schuljahr 1909/10.

	Oberrealschule										Vorschule			
	OI	UI	OII	UII A+B	OIII A+B	UIII	IV	V A+B	VI	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1909	12	14	20	36	56	55	46	44	63	346	35	36	31	102
1a. Zugang bis zum Schluss des Schuljahres 1908/09	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1908/09	10	1	2	10	3	—	2	1	3	32	—	—	—	—
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1909	8	10	19	47	47	35	39	56	30	273	34	32	—	66
3b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1909	—	—	—	1	—	—	—	2	10	13	6	3	30	39
4. Bestand zu Anfang des Schuljahres 1909/10	10	15	27	55	53	43	48	63	44	358	45	37	30	112
5. Zugang im Sommerhalbjahr 1909	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1
6. Abgang im Sommerhalbjahr 1909	1	—	3	4	—	—	2	2	—	12	—	1	1	2
7. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1909	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—	—
8. Bestand am Anfang des Winterhalbjahres 1909/10 . .	10	14*	24	52	54	43	46	62	45	350	45	36	30	111
9. Zugang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr 1909/10	—	—	1	—	—	—	1	—	2	4	—	—	2	2
11. Bestand am 1. Februar 1910	10	14	23	52	54	43	45	62	45	348	46	36	28	110
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1910	19,1	18,5	17,9	16,5	15,5	14,6	13,2	11,11	10,11	—	9,5	8,4	7,2	

* Mich. 1909 wurde 1 Unterprimaner nach OI versetzt.

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule								Vorschule							
	Zahl der Schüler	Evangel.	Kath.	Dissid.	Juden	Einheim	Ausw.	Ausl.	Evangel.	Kathol.	Dissid.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausl.	Zahl der Schüler
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres	358	335	19	2	2	260	97	1	109	2	—	1	100	11	—	112
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	350	328	19	2	1	255	94	1	108	2	1	—	100	11	—	111
3. Am 1. Februar 1910 . . .	348	326	19	2	1	254	93	1	107	2	1	—	99	11	—	110

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben Ostern 28, Michaelis 4 Schüler der UII erhalten; von diesen gingen 13 zu einem praktischen Beruf ab.

3. Übersicht über die Abiturienten.

a. Michaelis 1909.

No.	Vor- und Zunamen	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule (Jahre)	in I (Jahre)	in OI (Jahre)	Erwählter Beruf
1.	Kurt Liptau	ev.	15. 6. 90	Warlubien Kr. Schwetz	† Oberpostassistent Dirschau	$6^3/_4$	$2^1/_2$	1	Studium der Medizin

b. Ostern 1910.

No.	Vor- und Zunamen	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule (Jahre)	in I (Jahre)	in OI (Jahre)	Erwählter Beruf
1.	Paul Beuke	ev.	17. 3. 89	Elbing	Oberingenieur Elbing	9	2	1	Baufach
2.	Erich Foth	ev.	12. 4. 88	Stutthof Kr. Danz. (Ndg.)	Rentier Stutthof	7	3	$1^1/_2$	Landwirt
3.	Karl Gerth	ev.	21. 12. 89	Carthaus	Gerichtsassistent Elbing	10	2	1	Bankfach
4.	Konrad Hoene	ev.	16. 7. 91	Leesen Kr. Danz. (Höhe)	Rittergutsbesitzer Leesen	8	2	1	Landwirt
5.	Richard Kuhn	ev.	26. 11. 90	Elbing	Kaufmann Elbing	10	2	1	Studium der Naturwissenschaften
6.	Oswald Müller	ev.	10. 6. 91	Elbing	Kaufmann Elbing	10	2	1	Studium der Rechte
7.	Hermann Neufeldt	ev.	30. 1. 91	Elbing	† Kaufmann Elbing	10	2	1	Studium der neueren Sprachen
8.	Ewald Patschke	ev.	20. 9. 90	Saalfeld Kr. Mohrungen	Kaufmann Saalfeld	9	2	1	Bankfach
9.	Hugo Rohde	ev.	24. 10. 90	Elbing	Obermeister Elbing	10	2	1	Studium der Rechte

Gerth, Hoene, Kuhn, Neufeldt, Patschke und Rohde wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrmittel wurden nach Massgabe der verfügbaren Mittel vermehrt.

Als Geschenke wurden überwiesen

1. Der Lehrer-Bibliothek:

1. Von dem Kultusministerium: Rochows sämtliche pädagogische Schriften, herausgegeben von Fritz Jonas und Friedr. Wienecke Bd. III. 1909. Bd. IV. 1910.

Deutscher Universitätskalender. Sommer-Semester 1909. Winter-Semester 1909/10. Leipzig. Barth. — Die Lehrmittel der deutschen Schule. 8. Jahrg. Nr. 4—8. — Danzig und seine Bauten MCMVIII. Herausgegeben vom Westpreussischen Architekten- und Ingenieur-Verein zu Danzig, Berlin W. Ernst. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1909. Leipzig, Berlin, Teubner. — Vorschrift über die Ergänzung der Offiziere des Friedensstandes. Berlin. Mittler.

2. Von Frau Prof. Schneider: Eine Anzahl mathematischer und physikalischer Werke aus dem Nachlass ihres Gatten, darunter: Navier: Lehrbuch der Differential- und Integralrechnung 2 Bde. Duhamel: Lehrbuch der analytischen Mechanik. Jacobi: Fundamenta Nova Theoriae Functionum Ellipticarum u. a. m. — Vom Vorschullehrer Herrn Waschke: Oberländische Geschichtsblätter. Heft XI. — Vom Buchhändler Herrn Völkel: Altpreussische Monatsschrift. Jahrg. 1874—1885.

3. Von den Verfassern: Kaufmann, F.: Die westpreussischen Pilze der Gattungen Phlegmacium und Inoloma. S. A. a. d. Ber. d. Westpr. Bot. Zool. Vereins. — Petersen, Max: Zur Brutpflege der Lophobranchier. Inaug. Diss. Greifswald 1906. — Damaschke, Adolf: Geschichte der Nationalökonomie. Jena. Fischer. 1910. — Gronau, Eduard: Das Apostolische Glaubensbekenntnis. Sondershausen 1908. Eupel.

4. Von den Verlegern: Smalian, Karl: Grundzüge der Tierkunde für höhere Lehranstalten. Ausgabe A. Leipzig. Freytag. 1908. — Mehler: Hauptsätze der Elementar-Mathematik. Bearb. von Schulte-Tigges. Ausgabe B. Oberstufe 2. Teil. Berlin. G. Reimer. 1909.

2. Der Schüler-Bibliothek:

1. Von dem Kultusministerium: Rassow: Deutschlands Seemacht. — Diest, Walther von: Vom Biebrich nach Antwerpen. Eine freie Rheinfahrt. Wannsee bei Potsdam. 1909.

2. Vom Magistrat: Miller-Dieck: Notwendigkeit und Wert der Zahnpflege. — Schmidt, Erich: Schutz den Zähnen!

3. Dem chemisch-mineralogischen Kabinett:

Von Herrn Kaufmann Sieg: Mineraliensammlung; von Herrn Kaufmann Fassmann: Fischabdruck auf Schieferkohle aus dem Ruhrbecken; von Müller (OI): Gips aus der Barbarossahöhle und andere Gesteine; von Wolff (OII): Gestein aus der Nähe von Keetmanshop (Deutsch-Südwest-Afrika) von v. Gyzicki (OIIIa): weisser Phosphor; Eberhardt (IV): Versteinerung aus dem Tertiär von Stettin. Von Herrn Rasenberger: Tertiärconchylien.

4. Der naturgeschichtlichen Sammlung:

Von Boehlke (OII): Ringelnatter von Kahlberg; von Schreiner (UIIA): Samen ausländischer Gewächse; von Fietkau (UIIB): junge Kreuzotter aus Vogelsang; von Hoepfner (UIIB): Kanarienvogel; von Westphal (UIIB): Grünling; von Gyzicki (OIIIa): Meeresconchylien; Lüddecke (IV): Nashornkäfer aus Kiel; Clausnitzer (Vb): Kanarienvogel; Gutermann (Vb): Hirschkäfer aus Grochow bei Zielenzig; Patschke (V. 1): Schädel einer Hyäne.

VI. Stiftungen.

1. Aus der Jubiläumsstiftung erhielten im Jahre 1909/10 Stipendien die Studierenden Alfred Hahnke und Fritz Dornbusch.

2. Die Unterstützung aus der Kreyssig-Stiftung wurde den Untersekundanern Wilhelm Matern und Erich Schreiner verliehen.

3. Als Prämie aus der Direktor Dr. Nagel-Stiftung erhielt der Oberprimaner Hermann Neufeldt ein Fernrohr.

4. Der Fonds zur Ausschmückung der Aula betrug am 1. Januar 1910 451,94 Mk.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

1. Das Schulgeld beträgt für die Vorschulklassen 100 M., für die Klassen VI—UII 130 M., OII—OI 150 M. jährlich.

2. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 7. April,** morgens 8 Uhr.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt, soweit noch Platz vorhanden ist,

a) für die **Vorschule: Dienstag, den 22. März,** 4 Uhr nachmittags.

b) für VI: **Mittwoch, den 23. März,** 9 Uhr vormittags,

c) für V–I: **Mittwoch, den 23. März,** 10 Uhr vormittags und **Mittwoch, den 6. April,** 9 Uhr vormittags für alle Klassen.

Bei der Aufnahme sind Geburts-, Impf- oder Wiederimpfschein und, wenn der Schüler von einer andern höhern Schule kommt, ein Abgangszeugnis vorzulegen.

Der Direktor:

Hermann Kantel.